

Bildungswerk rüstet sich für 2010

Am Samstag, dem 27. September 2009, hatten sich knapp achtzig Teilnehmer zum fünften Treffen des Neuapostolischen Sozial- und Bildungswerkes NRW e. V. im Begegnungszentrum der Neuapostolischen Kirche Lüdenscheid (Bezirk Hagen) versammelt. In dieser Veranstaltung ging es hauptsächlich um die Vorstellung der vom SBW künftig dauerhaft angebotenen Einrichtungen, Seminare und Arbeitsgruppen.

Iris Kölln, Mitglied des Vereinsbeirates, eröffnete die Ganztagsveranstaltung mit einem Vortrag zum Motto des Tages "Wir schwimmen uns frei". In einem kurzen Rückblick zeichnete sie den Werdegang der Sozial-Initiative nach und beschrieb die Entwicklung der künftig angebotenen Dauereinrichtungen.

Von Ideen zu Angeboten

Die zahlreichen Ideen und Wünschen der Teilnehmer aus den ersten vier Veranstaltungen , die sie in einer Fülle von Workshops gesammelt hatten, seien mittlerweile zu festgefügten Angeboten des SBW formuliert worden, so Iris Kölln. Nun gelte es, sich freizuschwimmen aus der Projektierungsphase in die Nutzanwendung der Angebote des SBW.

Hanns-Joachim Meyer, ebenfalls Mitglied des Beirats, legte in seinem Vortrag zu demselben Thema den Schwerpunkt auf das Freischwimmen von fremdgesetzten Meinungen, Einstellungen und Vorurteilen sowie von daraus resultierenden Ängsten. Auf die Frage, was den Arbeitslosen helfen könne in ihrem gesellschaftlich vermittelten Dauergefühl der Hilflosigkeit, der existenziellen Abhängigkeit und Bedrohung, kam Meyer in seinem Referat zu der Antwort: "Der Glaube, die kirchliche Seelsorge und nicht zuletzt das Neuapostolische Sozial- und Bildungswerk können hier helfen, miteinander Antworten zu formulieren und Auswege zu finden."

Sieben Dauereinrichtungen

Im weiteren Verlauf der Tagung präsentierten Moderatoren die fortan vom SBW angebotenen Dauereinrichtungen: "Bewerbungstraining", "Praktische Beratung", "Haushaltsführerschein", "Aus zweiter Hand für Kinder", "Jugend von Schule bis Beruf", "Beratung in sozialen Fragen und Seminare" und "Arbeitsgruppen für Frauen". Diese sieben Angebote sollen ab 2010 flächendeckend innerhalb der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen zur Verfügung stehen.

Das Neuapostolische Sozial- und Bildungswerk NRW wird sich und seine Einrichtungen und Angebote am Vorstehertag der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen am 14. November 2009 im RuhrCongress in Bochum den Aposteln, Bischöfen, Bezirks- und Gemeindeleitern vorstellen. Im Januar und Februar 2010 werden Referenten des SBW in die Bezirke reisen und an Informationsabenden die Interessenten vor Ort ausführlich informieren über Inhalte und Verfügbarkeit der genannten Angebote.

Im November neuer Webauftritt

Ab Mitte November soll ein neuer Webauftritt des SBW den bisherigen - noch unter dem Namen ALSO angebotenen - ablösen. Hier werden ausführlich die einzelnen Einrichtungen beschrieben und die Termine zu den Veranstaltungen, Seminaren, Gesprächsgruppen und Arbeitskreisen veröffentlicht werden.

Das Neuapostolische Sozial- und Bildungswerk NRW e. V. besteht als gemeinnütziger Verein seit dem 8. Dezember 2008. Es ist entstanden aus der seit Ende 2007 von der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen unterstützen "Initiative für Arbeit, Lebensqualität, Sicherheit und Orientierung, die unter dem Namen ALSO tätig geworden war.

19. Oktober 2009

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Uwe Theile

Externe Links

- SBW zum fünften Treffen in Lüdenscheid
- SBW rüstet sich für 2010
- Neuapostolisches Sozial- und Bildungswerk NRW

Interne Links

- Projekte / Sozial-und Bildungswerk
- Gebietskirche / Soziales und Humanitäres / Sozial-Initiative


(c) 2009 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2009 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2009 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2009 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2009 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen